

* nur auszufüllen bei Erstantrag

5.2 Prämie zum Schutz und zur Pflege der Kultur (bis 5 Jahre nach Erstaufforstung beantragbar)
Erstaufforstungsprämie

Wurde für die Erstaufforstung eine Anrechnung auf die konjunkturelle Stilllegung gemäß VO (EG) 1251/99 beantragt.

ja nein

die Anrechnung auf die konjunkturelle Stilllegung wurde bis zum Jahr beantragt mit EUR/ha. ha

die Erstaufforstungsflächen werden nicht zum Zwecke des Kurzumtriebes oder als Weihnachtsbaumkultur genutzt.

(Bei mehr Platzbedarf diese Tabelle als Anlage verwenden)

Lfd. Nr. (nach 3. Zusammen- fassung mgl., z. B. 2-5)	Kultur- sicher- ung	Erst- auffor- stungs- prämie	Reg.-Nr. der Erstaufforstung	Kulturart (LH, NH)	Fläche				Datum der Erstaufforstung (Tag, Monat, Jahr)				Fläche mindestens 1 Jahr selbst- bewirtschaftet * (wenn ja bitte ankreuzen)	bisherige Nutzung (G/A/D/SF/Ö/U) ¹⁾ * (SF bitte gesondert erläutern)
					[ha]									
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					,						<input type="checkbox"/>	

¹⁾ G = Grünland; A = Ackerland; D = Dauerkultur; SF = sonstige Fläche; Ö = Ödland; U = Unland

* nur auszufüllen bei Erstantrag

Ordnungs-Nr.:

--	--	--	--

Forstamt

/Revier

/Jahr

/Ifd. Nr. d. Rev.

6. Erklärung

Ich/Wir erkläre(n):

- dass ich Eigentümer/Besitzer der angegebenen Flurstücke bin (aktueller (max. 1 Jahr) Grundbuchauszug oder Erklärung zum Eigentum beilegen),
- dass ich Pächter der angegebenen Flurstücke bin (Einverständniserklärung des Verpächters und Kopie des Pachtvertrages beilegen),
- dass ich in Vollmacht handle (Vollmacht des Eigentümers beilegen).
- dass keine Änderungen zum Erstantrag eingetreten sind.**

Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Ich/Wir bin/sind einverstanden, dass meine/unsere Daten für die zentrale Auszahlung über die Sächsische Aufbaubank (SAB), zur Agrarberichterstattung bei dem Bundesministerium, der Europäischen Union, dem Bundesamt für Landwirtschaft und Ernährung, dem Bundesrechnungshof sowie dem Rechnungshof der Europäischen Union und bei der Staatskanzlei und dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft verarbeitet und geprüft werden.

Den Mitarbeitern der bearbeitenden und prüfenden Behörden, Dienststellen und Einrichtungen wird zum Vollzug ihrer dienstlichen Tätigkeit und zur Erfüllung ihrer Aufgaben ein Betretungsrecht für die Flächen eingeräumt, für die eine forstliche Förderung beantragt wird.

Hiermit nehme(n) ich/wir davon Kenntnis, dass sich der Hinweis auf den Subventionsbetrug und die Abgabe der datenschutzrechtlichen Erklärung auch auf die nachfolgenden Anlagen bezieht.

Mir/Uns ist bekannt, dass:

die Erhebung der Angaben dieses Antrages auf

- der VO (EG) Nr. 1257/1999 des Rates v. 17.05.99 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) und zur Änderung bzw. Aufhebung bestimmter und/oder
- der VO (EG) Nr. 445/2002 der Kommission v. 26.02.2002 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) und/oder
- der VO (EWG) Nr. 3508/92 des Rates v. 27.11.92 (Einführung eines integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems für bestimmte gemeinschaftliche Beihilferegulungen) und/oder
- der VO (EWG) Nr. 2419/2001 der Kommission v. 11.12.2001 (Durchführungsbestimmungen für das integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem und/oder
- der Richtlinie zur Förderung der ökologischen Waldmehrung (RL 93/2003) beruht,
- die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung dient und dass eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind,
- vom Landesforstpräsidium weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Feststellung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können,
- die mit meinen/unseren gegebenenfalls früher gestellten Einzelanträgen erhobenen Daten mit den Angaben der Anträge diesen Jahres verglichen und zu Kontrollzwecken in das Prüfverfahren bei der Antragstellung einbezogen werden,
- die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben im und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Behörden von Land, Bund und EU sowie die entsprechenden Rechnungshöfe kontrolliert werden,
- die Zuwendungen, insbesondere bei der Nichteinhaltung der übernommenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen, zurückgefordert werden können,
- mir/uns ein Recht zur Verweigerung des Einverständnisses zusteht,
- sich im Falle einer Verweigerung meines/unseres Einverständnisses die Antragsbearbeitung und damit die Auszahlung der Zuwendung verzögert,
- im Falle einer Nichtgewährung des Betretungsrechts keine Förderung erfolgen kann,
- **die beantragte Maßnahme nicht eine behördlich angewiesene oder unter sonstigen Auflagen zu vollziehende Ersatz- und/oder Ausgleichsmaßnahme darstellt, der Beginn der Maßnahme vor Erteilung der Bewilligung oder einer Genehmigung zum vorzeitigen Beginn förderschädlich ist.**

Ordnungs-Nr.:

--	--	--	--

Forstamt /Revier /Jahr /lfd. Nr. d. Rev.

Subventionsrechtlicher Hinweis

Mir/Uns ist bekannt, dass die in meinem/unserem Antrag genannten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind, von denen die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung der beantragten Ausgleichszahlung abhängig ist.

Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere alle Tatsachen, von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht, nach Haushaltsrecht oder anderen Rechtsvorschriften die Rückzahlung der Ausgleichszahlungen abhängig ist sowie solche, die durch Scheingeschäfte und Scheinhandlungen verdeckt werden.

Ich/Wir habe(n) Kenntnis davon genommen, dass unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen unter den Tatbestand des Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches fallen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere personenbezogenen/betriebsbezogenen Daten im Hinblick auf eine Antragstellung in einer automatischen Datenverarbeitung verarbeitet und gespeichert werden und von Behörden der Landwirtschaftsverwaltung des Landes und des Bundes sowie von der Europäischen Gemeinschaft zur Erstellung von Statistiken und zu anonymen Auswertungen verwendet werden können.

Mit nachfolgender Unterschrift erkläre(n) ich/wir mein/unser Einverständnis.

7. Aussage zur Mehrfachförderung *

Die Maßnahmen werden im Rahmen

Arbeitsfördergesetz und/ oder anderer Förderprogramme durchgeführt

ja nein

Wenn ja, welche:

8. Anlagen

- Grundbuchauszug / schriftliche Erklärung zum Eigentumsnachweis
- Vollmacht des Eigentümers der Flurstücke
- Erstaufforstungsgenehmigung des Amtes für Landwirtschaft (im Original, bei Kopien bestätigt der Revierleiter, dass das Original vorgelegen hat)
- Lageplan/Karte vom Ort der Erstaufforstung/Maßnahme mit Maßstabsangabe
- Kopie des Pachtvertrages einschließlich Einverständnis zur Erstaufforstung durch den Eigentümer
- Nachweis der einjährigen Selbstbewirtschaftung durch eine vom Amt für Landwirtschaft bestätigte Kopie des Antrages auf Agrarförderung einschließlich des Flächen- und Nutzungsnachweises für die betroffenen Flächen
- Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Beginn
- Sonstiges:

Die Richtigkeit der Angaben im Antrag wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort

Unterschrift des Antragstellers,
Stempel (bei juristischen Personen)

Ordnungs-Nr.:

--	--	--	--

Forstamt /Revier /Jahr /lfd. Nr. d. Rev.

*
nur auszufüllen bei Erstantrag

Ergebnis der Antragsprüfung (nur durch die Forstverwaltung auszufüllen !)

A Prüfung durch den Revierleiter

Forstamt:

Forstrevier:

Name des Prüfenden:

Datum der Vor-Ort-Besichtigung:

Fachliche Stellungnahme:

Der Antrag ist formal und sachlich richtig: ja nein Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen? ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

B Bearbeitungsvermerk des Landesforstpräsidiums

Der Antrag ist rechnerisch richtig. Antrag wurde erfasst.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Antrag wurde geprüft:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Antrag wird bewilligt:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmerkung:

Ordnungs-Nr.:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Forstamt /Revier /Jahr /lfd. Nr. d. Rev.